



Stadt Bern

**Direktion für Bildung, Soziales
und Sport**

**Der Integrationspreis
der Stadt Bern für das Jahr 2007**



wird verliehen an:

**Zentrum 5 | Integrationszentrum
für Migrantinnen und Migranten**

Bern, den 15. Juni 2007
Die Direktorin für Bildung
Soziales und Sport

Gemeinderätin Edith Olibet

Mit Unterstützung der Warlomont Anger Stiftung



Das «Zentrum der 5 Kontinente, Zentrum 5» wird für seine besonderen Verdienste um die tatsächliche Integration der Migrationsbevölkerung der Stadt Bern ausgezeichnet.

Die Preissumme, die mit dieser Auszeichnung verbunden ist, beträgt Fr. 5000.–

Die Jury verleiht aus folgenden Gründen dem Zentrum 5, Integrationszentrum für Migrantinnen und Migranten, den diesjährigen Integrationspreis:

Das Zentrum 5 bietet seit 1985 Räume für selbst bestimmte Aktivitäten von Migrantinnen und Migranten sowie ein breites Beratungs-, Bildungs-, Begegnungs- und Kulturangebot, das auch der gesamten Wohnbevölkerung offen steht. Die Trägerschaft, die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Stadt Bern AKiB, hat in den 80er Jahren die Eigeninitiative einer Gruppe von Migrantinnen und Migranten sowie von engagierten Schweizerinnen und Schweizern aufgenommen und finanzielle Mittel für ein damals schweizweit einzigartiges Projekt zur Verfügung gestellt. In der Stadt Bern entstand so ein Ort, in dem Migrantinnen und Migranten ihre Ressourcen entfalten, ihre Kultur pflegen und die Mehrheitsgesellschaft zur Begegnung einladen. Das Konzept des Zentrums setzte und setzt auf die Stärkung der eigenen Identität und deren Weiterentwicklung im Einwanderungsland. Es fördert die Vernetzung mit dem Quartier, mit den Beratungs- und Integrationsangeboten in der Stadt Bern und mit Schweizerinnen und Schweizern, die die Kulturen der 5 Kontinente kennen lernen wollen. Diese Pionierarbeit hat seither breite Nachahmung in anderen Städten und in kleineren Gemeinden gefunden.

Mit dem Integrationspreis für das Zentrum 5 wird ein Zeichen gesetzt, um all jene zu würdigen, die – oft in freiwilliger Arbeit – mit hohem Engagement das Zentrum über all die Jahre lebendig gehalten, die Arbeit mutig weiterentwickelt und im Wechsel der Einwanderungen und Generationen immer wieder neue Gruppen aufgenommen und integriert haben. Das Zentrum 5 hat so bewiesen, dass auch langjährige Projekte wandlungsfähig sind und innovativ bleiben können. Mit seinen regelmässigen Angeboten wie der Schreibstube, den Computerkursen, mit Bewegungs- und Tanzunterricht oder mit dem Muttersprachunterricht in fünf Sprachen unterstützt das Zentrum 5 die städtische Integrationsarbeit ebenso wie mit der bemerkenswerten interkulturellen Bibliothek oder dem Kontinenten-Zyklus zum weltweiten musikalischen, schriftstellerischen, tänzerischen und gestaltenden Schaffen. Das Zentrum 5 gibt es schon lange, und es braucht es noch lange.

Mit der Verleihung des Integrationspreises der Stadt Bern 2007 wird die nachhaltige, vorbildliche Integrationsarbeit des Zentrum 5 und seine lebendigen Impulse für die Integration und das kulturelle Leben in der Stadt Bern gewürdigt und öffentlich anerkannt.